

11.11.66

Sehr verehrtes FrI.Dr.Kühn !

Herzlichen Dank für Ihren Brief vom 6.11.66, mit seinen Informationen über die Evakuierung der Monumenta-Akten. Sie sind mir für meine Arbeit sehr wertvoll. Ich danke Ihnen auch für die Initiative in Richtung Eickermann. Sie haben recht, denn obgleich ich ihm gegenüber ein reines Gewissen habe, weiß ich nicht, wie er auf eine direkte Anfrage eines Monumenta-Menschen reagieren würde. Ich warte also, was Sie mir berichten werden, wenn er Ihnen geantwortet hat. Auch über die Verlagerung der Mon.-Bibliothek nach Pommersfelden werde ich später einmal Ihre Hilfe in Anspruch nehmen müssen, obschon die Akten darüber einigermaßen klar und reichlich berichtet, auch Opitz ein Beteiligter mir täglich greifbar ist. Eine Bitte hätte ich aber schon heute: Ich habe im Archiv unten eine Menge Fotos bestellt, die mir diesmal nicht in Abzügen, sondern als Film zugestellt werden sollen. Es ist noch nicht so lange her (etwa acht Wochen), als daß ich mich zu mahnen getraute, was unnötig die meiner